

Drei Fragen

Schulranzenaktion



Zum ersten Mal startet in Bruchsal die „Schulranzenaktion“ von Diakonie und Kiwanis-Bruchsal, die Stalina Martens (Foto: Stalina Martens) von der Diakonie koordiniert.

„Traum vom Schulranzen“

Angesagte Modelle kosten bis zu 300 Euro. Wie viele Kinder in Bruchsal können sich das nicht leisten?

Martens: Etwa elf Prozent aller Bruchsaler Kindergarten-Familien sind auf Jugendhilfe angewiesen. Die Eltern haben ein geringes Einkommen oder erhalten Arbeitslosengeld-Leistungen, Grundsicherung, Bafög, zusätzlich Wohngeld oder Kinderzuschlag. Auch durch die Pandemie und die steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten sind einkommensschwache Familien zusätzlich stark belastet. Oft können diese Kinder von einem neuen Ranzen nur träumen.

Über die Kitas in Bruchsal sollen mögliche Teilnehmer angeschrieben werden. Gibt es noch andere Möglichkeiten für Familien, sich zu melden?

Martens: Mit Unterstützung des Amts für Familie und Soziales wurden die Eltern über die Kitas informiert. Bis zum 30. April müssen die Teilnahmekarten an das Diakonische Werk zurück. Die vom Kiwanis-Club zu vergünstigten Preisen erworbenen Schulranzen werden dann über die Diakonie ausgegeben. Bruchsaler Schulanfänger, die keine Kita besuchen, deren Eltern aber die Einkommensvoraussetzungen erfüllen, können sich an das Diakonische Werk wenden.

Das Diakonische Werk und der Kiwanis-Club Bruchsal rufen zu Geldspenden auf. Ist das Geld nur für Bruchsaler Familien gedacht?

Martens: Bei 400 Bruchsaler Schulanfängern rechnen wir mit etwa 45 bis 55 Schulranzen, die wir finanzieren müssen. Wir freuen uns, wenn weitere Spender bis 15. Mai die Aktion unterstützen. Die Aktion ist erstmalig für Bruchsaler Familien gedacht, vielleicht kann sie in Zukunft ausgeweitet werden. hsc

Service

Spenden ans Konto des Diakonischen Werkes, Sparkasse Kraichgau, DE 5766 3500 3600 0001 2378 oder auf das Konto des Kiwanis-Club, Sparkasse Kraichgau, DE 9266 3500 3600 0703 0183 oder über online www.gemeinsamhelfen.de. Telefon (0 72 51) 9 15 00.

BNN 29.03.22